

Stiftung BERNMOBIL historique

## **Geschäftsbericht 2018**



**Name sowie Rechtsform und Sitz der Stiftung**

Stiftung BERNMOBIL historique  
 Historische Verkehrsbetriebe Bern  
 Eigerplatz 3, 3000 Bern 14  
 www.bernmobil-historique.ch  
 historique@bernmobil.ch  
 CHE-448.123.672  
 IBAN CH47 0900 0000 1500 5820 3

**Stiftungsrat:**

Markus Anderegg, Präsident	BERNMOBIL
Martin Strobel, Vizepräsident	Tramverein Bern
Harald Orth	BTG AG in Liquidation
Martin Stucki	BERNMOBIL

Der Stiftungsrat traf sich 2018 zu sieben Sitzungen, davon drei erweiterte Sitzungen mit der Geschäftsleitung.

**Geschäftsleitung:**

Ulrich Lengacher	Vorsitzender bis 30. Juni 2018
Markus Anderegg	Vorsitzender a.i. 1. Juli bis 22. August 2018
Andreas Messerli	Vorsitzender ab 23. August 2018
Kurt Balsiger	Verantwortlicher Oldtimerbusse
Hanspeter Bischoff	Personal
Tim Hellstern	Betriebsleiter Dampftram
Patrick Fasler	Anlässe
Adrian Roth	Technischer Leiter Dampftram
Michael Stähli	Verantwortlicher Elektrotrams

Die Geschäftsleitung traf sich 2018 zu neun Sitzungen, davon drei erweiterte Sitzungen gemeinsam mit dem Stiftungsrat.

**Revisionsstelle:**

Gfeller + Partner AG, Amthausgasse 6, 3001 Bern

**Stiftungszweck:**

Die Stiftung BERNMOBIL historique ist im Dezember 2017 von BERNMOBIL, Berner Tramway-Gesellschaft AG und Tramverein Bern gegründet worden. Sie sammelt, bewahrt und betreibt die historischen Fahrzeuge des öffentlichen Berner Nahverkehrs. Diese sind von den Stiftern in die Stiftung eingebracht worden; die Stiftung kann weitere Fahrzeuge als Geschenk annehmen. Die historischen Fahrzeuge sollen so unterhalten und restauriert werden, dass sie der Öffentlichkeit präsentiert werden können und wenn möglich fahrtüchtig sind. Die Stiftung organisiert damit Extradfahrten für Gruppen und öffentliche Fahrten. Sie hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszweck.

**Finanzierung:**

Die Stiftung finanziert sich vor allem aus den Einnahmen der Extradfahrten und öffentlichen Fahrten sowie aus Sponsoring-Leistungen und Spenden. Alle Mitglieder des Stiftungsrats und fast alle Mitglieder der Geschäftsleitung arbeiten ehrenamtlich, ebenso die Personen, welche die über 20 Fahrzeuge betreuen. Einzig der Vorsitzende der Geschäftsleitung ist von BERNMOBIL angestellt. Die Stiftung bezieht Leistungen in verschiedenen Bereichen von BERNMOBIL (z.B. Geschäftsführung, Werkstatt). Diese Leistungen werden der Stiftung in Rechnung gestellt. Die Stiftung selber hat keine Beschäftigten.

# 1. Fahrbetrieb 2018

## Betriebstage der Stiftung BERNMOBIL historique 2018

- 9. Jan. bis 27. Feb.      **Betrieb des Fonduetrams** an 27 Abenden, in Zusammenarbeit mit dem Partner Anzeiger Region Bern. Im Einsatz stand der Tram-Motorwagen Nummer 145 mit den Anhängern Nummern 311 und 239. Jede Fahrt bot 44 Plätze und war ausverkauft.
  
- 16. März            **Museumsnacht Bern**, von 18 bis 2 Uhr. Im Einsatz standen unsere beiden Oldtimerbusse Nummern 157 und 270 auf der Shuttle-Linie rot (Bundesplatz – Marzili/ Lichtspiel) und der Autobus Nummer 5 im „Fahrenden Museum“ des Oldtimerclubs Bern
  
- 24. Juni            **Eröffnungsevent** der Stiftung BERNMOBIL historique mit öffentlichen Fahrten auf fünf verschiedenen Linien und geöffnetem Tram-Museum Weissenbühl:
  - Dampftram Bahnhof – Weissenbühl
  - elektrisches Standard-Tram Nummer 107 Bahnhof – Fischermätteli
  - „Nüünitram“ Be 8/8 Nummer 719 Bahnhof – Weissenbühl – Wabern
  - Saurer-Autobus Nummer 5 Weissenbühl – Fischermätteli – Loryplatz
  - FBW-Autobus Nummer 157 Rundfahrt Weissenbühl – Steinhölzli – Blinzern – Liebefeld – Fischermätteli – Weissenbühl



- 1. August            Öffentliche **Oldtimerfahrten** vom Bahnhof Bern zum Guisanplatz, anlässlich des Nationalfeiertags. Im Einsatz standen das Dampftram, der elektrischer Tram-Motorwagen Nummer 107 und der Oldtimer-Gelenkautobus Nummer 270
  
- 26. August            Öffentliche **Rundfahrten** ab Bahnhof. Das vorgesehene Dampftram wurde aufgrund von Personalmangel kurzfristig durch das elektrische Oldtimertram Be 4/4 Nummer 145 ersetzt.
  
- 30. Sept.            Öffentliche **Rundfahrten** mit dem Dampftram ab Bahnhof
  
- 21. Okt.            Öffentliche **Rundfahrten** mit dem Dampftram ab Bahnhof



- 11. Nov. Öffentliche **Rundfahrten** ab Bahnhof. Das vorgesehene Dampftram wurde wegen eines technischen Defekts kurzfristig durch das elektrische Oldtimertram Be 4/4 Nummer 145 ersetzt.
- 1. bis 21. Dez. Einsatz des Oldtimertrams Nummer 145 als **Märlitram**, gemeinsam mit dem Partner Anzeiger Region Bern
- 2. Dez. **Chlousefahrten** mit den beiden elektrischen Oldtimer-Tramzügen Be 2/2 Nummer 37 und Anhänger Nummer 204 sowie Be 4/4 Nummer 107. Für diese Fahrten war Reservierung erforderlich. Sie waren ausverkauft.
- 9. Dez. + 16. Dez. **Adventsfahrten** mit dem elektrischen Oldtimer-Tramzug Be 2/2 Nummer 37 und Anhänger Nummer 311. Als Stärkung gab es für jeden Fahrgast Tee und ein Mandelbärli von Glatz Beck Confiseur.



### Anzahl gebuchter Extrafahrten 2018

Dampftramzug:	16 Fahrten
Tramzug Wagon-Restaurant:	120 Fahrten
übrige elektrische Tram-Oldtimer:	4 Fahrten
Oldtimerbusse (2018 nur Autobus 5)	6 Fahrten

Alle Fahrten verliefen unfallfrei und ohne Behinderungen des Fahrplanbetriebs von BERNMOBIL.

### Fahrgastzahlen der öffentlichen Fahrten 2018

Datum	Dampftram	elektr. Tram	Oldtimerbus
Sonntag, 24. Juni	315 Pers.	500 Pers.	240 Pers.
Mittwoch, 1. August	170 Pers.	150 Pers.	150 Pers.
Sonntag, 26. August		20 Pers.	
Sonntag, 30. September	110 Pers.		
Sonntag, 21. Oktober	47 Pers.		
Sonntag, 11. November		44 Pers.	
Chlousefahrten Sonntag, 2. Dezember		276 Pers.	
Adventsfahrten Sonntag, 9. Dezember		80 Pers.	
Adventsfahrten Sonntag, 16. Dezember		108 Pers.	
<b>Total</b>	<b>642</b>	<b>1'178</b>	<b>390</b>

Auf öffentlichen Fahrten sind 2018 rund 2'210 Personen mit historischen Fahrzeugen befördert worden; dazu kommen die rund 1'150 Gäste im Fonduetram.

## 2. Dampftram und elektrische Oldtimertrams

### Dampftram-Zug G 3/3 Nummer 12 und Anhänger Nummer 31

Abstellort: Tramdepot Eigerplatz



Zusätzlich zu den vier öffentlichen Betriebstagen hat der Dampftram-Zug 16 gebuchte Extrafahrten für Gruppen durchgeführt. Insgesamt hat er 2018 rund 352 km zurückgelegt. Im Vorjahr waren es 629 km. Die Differenz lässt sich auf den Ausfall Ende Jahr zurückführen, siehe unten.

An der Dampftram-Lokomotive G 3/3 12 hat das Dampftram-Team im Winter 2017/ 2018 den regulären Unterhalt durchgeführt. Gleichzeitig erhielten die drei Radsätze eine Neubandagierung in der Werkstatt Landquart der Rhätischen Bahn (RhB). Im Rahmen dieser Arbeiten wurden die Radsatzwellen

nach heutigem Stand der Technik auf Risse untersucht. Dabei kamen Fehlstellen zum Vorschein, deren Alter und Wachstum nicht zweifelsfrei nachvollziehbar waren. Wir haben uns deshalb kurzfristig entschieden, für die zwei betroffenen Radsätze neue Wellen herstellen zu lassen, eine unvorhergesehene, hohe Investition für die Stiftung.

Die Dampftram-Lokomotive G 3/3 12 erlitt Anfang November einen Schaden an der Luftpumpe, der nicht kurzfristig behoben werden konnte. Deshalb musste sie bis Frühling 2019 ausser Betrieb gesetzt werden. Die öffentlichen Fahrten sowie die gebuchten Extrafahrten wurden mit elektrischen Oldtimer-Tramzügen durchgeführt.

Das Dampftram-Team arbeitet regelmässig am Mittwochabend an der Lok, um sie betriebsbereit zu halten. Auch der Unterhalt der elektrischen Tram-Oldtimer wird zum Teil von ehrenamtlichen Mitarbeitern erledigt, zum Teil auch durch Aufträge an BERNMOBIL.

### Zweiachs-Tramzug Be 2/2 Nummer 37 und Anhänger Nummern 204 und 239 (1910 / 1904)

Abstellort: Tram-Museum Weissenbühl

Für die Einsätze während der „Chlousefahrten“ und auch kurzfristig zu den Adventsfahrten ist im November ein Wartungstag organisiert worden.

### Tramzug Be 4/4 Nummer 647 und Anhänger Nummer 312 „Wagon-Restaurant“ (1935)

Abstellort: Tramdepot Eigerplatz

Dieser Zug stand während des ganzen Jahres für Extrafahrten im Einsatz, total rund 140 Fahrten. Beim Anhänger 312 mussten im Herbst die Schienenbremsen saniert werden, eine unvorhergesehene hohe Investition für die Stiftung.

### Tramzug Be 4/4 Nummer 145 und Anhänger Nummer 311 (1935)

Abstellorte: Januar und Februar Tramdepot Bolligenstrasse, März bis November Tram-Museum Weissenbühl, Dezember Tramdepot Eigerplatz

Der Triebwagen 145 stand im Januar und Februar mit den beiden Anhängern 311 und 204 als Fonduetram im Einsatz. Im September und November führte er öffentliche Rundfahrten als Tram-Oldtimer durch. Im Dezember war er das „Märlitram“ des Anzeigers Region Bern.

### Tramzug Be 4/4 Nummer 171 und Anhänger Nummer 317 (1944)

Abstellort: Tram-Museum Weissenbühl. Dieser Tramzug wurde 2018 nicht eingesetzt.

**Tramzug Be 4/4 Nummer 107 (Bild) und Anhänger Nummer 321 (1947)**

Abstellort: Tram-Museum Weissenbühl



Der Motorwagen 107 (Typ Standard erste Serie) stand am 24. Juni, am 1. August sowie im Dezember für öffentliche Fahrten im Einsatz.

**Tramzug Be 4/4 Nummer 621 und Anhänger Nummer 337 (1960)**

Abstellort: Tram-Museum Weissenbühl.  
Dieser Tramzug (Typ Standard zweite Serie) wurde 2018 nicht eingesetzt.

**Gelenktram Be 8/8 Nummer 719 (1973)**

Abstellort: Tram-Museum Weissenbühl

Dieses Gelenktram stand am 24. Juni für öffentliche Fahrten im Einsatz. Im Oktober erhielt es in der Tramwerkstatt eine kleine Revision. Im November wurde es von BERNMOBIL für Fahrversuche mit Schienenschmiergeräten während drei Wochen gemietet. Dabei legt es auf den Westästen der Linien 7 und 8 rund 10'000 km zurück.

**„Blaues Bähnli“ Be 4/4 Nummer 30 (1910)**

Abstellort: Tram-Museum Weissenbühl

Die Arbeitsgruppe des Tramvereins Bern (TVB) hat 2017 begonnen, diesen Triebwagen abzuschleifen und neue Farbe anzubringen.

**Schneepflug-Tram Xe 2/2 Nummer 501 (1910)**

Abstellort: RBS-Tramdepot Worb (BE). Dieses Dienstfahrzeug wurde 2018 nicht eingesetzt.

**Übriges Rollmaterial**

Zur Stiftung gehörten zudem das Dienstfahrzeug Xe 4/4 503 (Ersatzteilstender) im RBS-Tramdepot Worb, das Untergestell Sommerwagen C2 32 auf dem Areal Tramdepot Burgernziel sowie der Güterwagen Gk 35 neben dem Tram-Museum Weissenbühl.

### 3. Oldtimerbusse und Trolleybusse

**Autobus Nummer 5, Typ Saurer (1924); Titelbild**

Abstellort: Busgarage Eigerplatz

Der Oldtimerbus 5 war 2018 der einzige, der für Extrafahrten gebucht werden konnte. Für öffentliche Fahrten stand er während der Museumsnacht Bern und am 24. Juni im Einsatz.

**Autobus Nummer 7, Typ Saurer (1929)**

Abstellort: Halle in Burgdorf. Dieser Autobus wurde 2018 nicht eingesetzt.

**Autobus Nummer 50, Typ Saurer (1941)**

Abstellort: gemietete Garage in Hasle-Rüegsau mit Werkstattplatz

Die Busgruppe der Stiftung hat den Autobus 50 im Verlauf des Jahres gründlich untersucht. Im August hat sie entschieden, ihn mit möglichst wenig Aufwand wieder betriebsbereit zu machen.

**Autobus Nummer 91, Typ Saurer (1956)**

Abstellort: Scheune in Murzelen (BE), ab Dezember Einstellhalle in Bern-Weyermannshaus

Für den Autobus 91 konnte die Stiftung im Dezember 2018 einen neuen Abstellplatz im Weyermannshaus mieten. Deshalb hat ihn die Busgruppe Mitte Dezember 2018 mit eigener Kraft von Murzelen nach Bern gefahren.

#### **Autobus Nummer 157, Typ FBW (1965)**

Abstellort: Halle in Burgdorf

Der Autobus 157 stand am 16. März während der Museumsnacht und am 24. Juni für öffentliche Fahrten im Einsatz.

#### **Gelenkautobus Nummer 251, Typ FBW (1965)**

Abstellort: Halle in Burgdorf. Dieser Gelenkautobus wurde 2018 nicht eingesetzt.

#### **Gelenkautobus Nummer 270, Typ FBW (1968; Bild)**

Abstellort: Halle in Burgdorf



Der Gelenkautobus 270 stand am 16. März während der Museumsnacht und am 24. Juni für öffentliche Fahrten im Einsatz.

#### **Gelenkautobus Nummer 282, Typ FBW (1977)**

Abstellort: Halle in Burgdorf. Dieser Gelenkautobus wurde 2018 nicht eingesetzt.

#### **Zweiachs-Trolleybus Nummer 13, Typ FBW (1941)**

#### **Gelenktrolleybus Nummer 28, Typ FBW (1961)**

Abstellort: Halle in Burgdorf

Diese beiden Trolleybusse wurden 2018 nicht bewegt.

Den Unterhalt und den Betrieb der Oldtimerbusse organisiert die Busgruppe der Stiftung.

## **4. Tram-Museum Weissenbühl**



Im Museum sind die meisten historischen Tramzüge der Stiftung abgestellt. Im Jahr 2018 war es einmal für Besucher geöffnet, am 24. Juni.

Führungen können jederzeit gebucht werden; im Jahr 2018 fanden 6 gebuchte Führungen statt.



## 5. Marketing und Verkauf



Den Verkauf der Extrafahrten führt die Abteilung Marketing von BERNMOBIL durch, im Auftrag der Stiftung. Dazu werden die Oldtimer, die für Extrafahrten zur Verfügung stehen, auf der Website [www.bernmobil.ch](http://www.bernmobil.ch) gezeigt.

Die Stiftung und ihre Fahrzeuge werden auf ihrer neuen Website [www.bernmobil-historique.ch](http://www.bernmobil-historique.ch) umfassend vorgestellt. Die Website erreichte 2018 rund 28'000 Aufrufe von Einzelseiten. Die Website [www.dampftram.ch](http://www.dampftram.ch) diente im Berichtsjahr nur noch als Informationsplattform für die Aktionäre der Berner Tramway-Gesellschaft AG. Ein prominent platzierter Link führte interessierte Nutzerinnen und Nutzer unmittelbar auf die Website der Stiftung. Die Website der ehemaligen BTG AG wird ab 2019 eingestellt und die Domain auf die Website von BERNMOBIL historique umgeleitet.

Seit dem Frühjahr ist die Stiftung auf Facebook präsent.

Für das Bekanntmachen der öffentlichen Fahrten hat die Geschäftsleitung der Stiftung zweimal Flyer gestaltet und gedruckt:

- Eröffnungsevent vom 24. Juni 2018
- Öffentliche Oldtimerfahrten im Advent 2018

Zudem hat sie den Druck eines Folders vorbereitet, der ab 8. Januar 2019 im Fonduetram auflag. Er beschreibt die Stiftung und ihre Fahrzeuge.

Der Anzeiger Region Bern als Partner der Stiftung veröffentlichte 2018 mehrere Inserate

- Eröffnungsevent im Juni
- Fonduetram Ende Oktober/ Anfang November
- Märlitram November/ Anfang Dezember

Die öffentlichen Betriebstage wurden in Veranstaltungskalendern der regionalen Presse und deren Onlineportalen (Espace Media und Berner Kultur Agenda BKA) sowie in diversen Fachzeitschriften publiziert. Weiter wurden die wichtigsten Termine in Prospekten des Verbands öffentlicher Verkehr VÖV und in Freizeitkalendern veröffentlicht.

Die Geschäftsführer standen 2018 für Kundenanfragen zur Verfügung, sowohl über Telefon wie auch per E-Mail. Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung sind mit vier Mail-Newsletter über Aktualitäten informiert worden. Dieser Newsletter ist öffentlich und kann abonniert werden.



## 6. Unterstützung und Freiwilligenarbeit



Die Stiftung BERNMOBIL historique betreibt die historischen Fahrzeuge mit viel Freude und Freiwilligenarbeit. Im Jahr 2018 haben die Freiwilligen über 3'500 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet! Die meisten Stunden fallen bei der Instandhaltung und den Revisionen an (Bild mit Gelenkautobus Nummer 270), aber auch der Betrieb der Fahrzeuge für Extrafahrten und öffentliche Fahrten ist zeitintensiv. Im Jahr 2018 haben wir zudem eine Schulung von ehrenamtlichen Zugbegleitern organisiert.

Die Mietkosten für die Garagierung sowie die Fremdleitungen für Instandhaltung, Reparaturen und Restaurierungsarbeiten sind jedoch kostspielig und können mit den Einnahmen aus dem Betrieb nicht gedeckt werden. Deshalb braucht es zusätzliche Unterstützung von Spendern und Sponsoren.

Im Jahr 2018 haben folgende Institutionen die Stiftung unterstützt:

- Anzeiger Region Bern, für den Betrieb von Fonduetram und Märli tram
- BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern (Stifter)
- Glatz Beck Confiseur, Bern, für die Adventsfahrten
- Tramverein Bern TVB (Stifter) und seine Mitglieder
- Verein Freunde des Berner Dampftrams, Bern

## 7. Ausblick

Im Jahr 2019 werden die Jubiläen „125 Jahre Dampftram in Bern“ und „125 Jahre Tramlinie Länggasse – Bahnhof – Weissenbühl – Wabern“ an einem öffentlichen Betriebstag gefeiert.

An den Oldtimer-Tramzügen stehen teilweise umfangreiche Revisionen an. So muss 2019 an der Dampftramlok G 3/3 12 die Luftpumpe revidiert werden, damit die Lok wieder zuverlässig läuft.

Zudem sieht die Geschäftsleitung der Stiftung vor, wieder mehr Oldtimerbusse für Extrafahrten anbieten zu können. Dazu will die Busgruppe zwei historische Busse einer Revision unterziehen und betriebsbereit machen:

- Autobus Nummer 50, Baujahr 1941, Hersteller Saurer Arbon und Gangloff Bern, einer der ersten Frontlenker-Busse in der Schweiz
- Autobus Nummer 91, Baujahr 1956, Hersteller Saurer Arbon und Ramseier & Jenzer Bern, die letzte Serie von Saurer-Bussen in der Stadt Bern

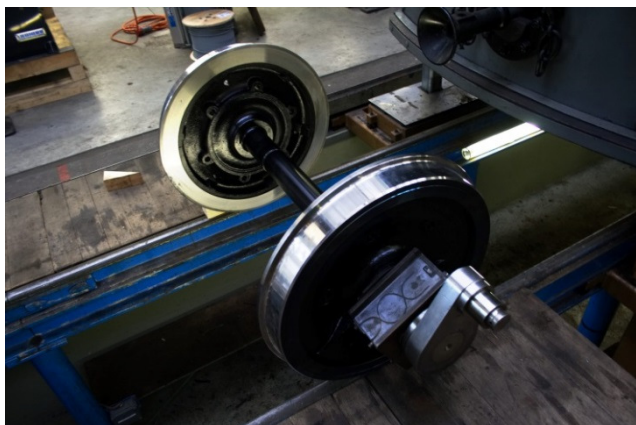
Für die Revision dieser beiden Oldtimer wird die Stiftung im kommenden Jahr auf Spenden- und Sponsorensuche gehen.

## 8. Finanzen und Lagebericht

Das erste Betriebsjahr der Stiftung BERNMOBIL historique wurde intensiv genutzt für den Aufbau der Organisation und die notwendigen Änderungen und Zusammenführungen von Prozessen. Daneben hat die Geschäftsleitung die gebuchten Extrafahrten sowie öffentliche Betriebstage mit den betriebsfähigen Tramzügen und Oldtimerbussen organisiert. Ertragsstark sind die Extrafahrten für Gruppen mit dem Dampftramzug und mit dem Tramzug „Wagon-Restaurant“ sowie die öffentlichen Fahrten mit dem Fonduetram. Die Anzahl dieser Fahrten lag im budgetierten Bereich und wird auch für 2019 in ähnlicher Höhe erwartet.

Die Stiftung hat mehrere Mietverträge von ihren Stiftern übernommen. Kostspielig sind insbesondere die monatlichen Mietkosten für Bus-Abstellplätze und Ersatzteillager. Hier wird sich die Geschäftsleitung um Verbesserungen bemühen. Die historischen Busse stehen zurzeit mehrheitlich in Burgdorf und Hasle-Rüegsau. Für effiziente Wartungsarbeiten und Einsätze für gebuchte Fahrten ab Bern benötigt die Stiftung mehr Abstellplätze nahe an der Stadt Bern.

Im Sommer 2018 hat der Stiftungsrat festgestellt, dass der ursprünglich vorgesehene Beschäftigungsgrad von 30 Prozent für den Vorsitzenden der Geschäftsleitung zum Aufbau der Stiftung nicht ausreicht. Er wurde deshalb auf 60 Prozent erhöht, was den finanziellen Aufwand der Stiftung entsprechend erhöhte.



Unerwartet hohe Sanierungskosten haben zudem die Dampftram-Lokomotive G 3/3 12 wie auch der Anhänger des Tramzugs „Wagon-Restaurant“ von 1935 verursacht (Bild: neu bandagierte Dampftram-Achse). Der Aufwand liegt u.a. deshalb um rund Fr. 54'000.00 höher als der Ertrag.

Aus diesem Grund hat BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern einen Ausgleich in der Höhe von Fr. 50'000.00 übernommen (ausserordentlicher Ertrag der Stiftung).

**Bilanz 2018 Stiftung BERNMOBIL historique**

<b>CHF</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Aktiven</b>	
Flüssige Mittel	61'258.11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78'916.75
übrige kurzfristige Forderungen	6'129.99
Vorräte	3'690.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen	59'073.99
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>209'069.59</b>
Sachanlagen	54'000.95
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>54'000.95</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>263'070.54</b>
<b>Passiven</b>	
Verbindlichkeiten auf Lieferungen und Dienstleistungen	177'674.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'473.55
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>197'148.25</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>197'148.25</b>
Stiftungskapital	70'000.00
Jahresverlust	-4'077.71
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>65'922.29</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>263'070.54</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	
<b>CHF</b>	<b>2018</b>
Verkehrserlös	164'939.10
Dienstleistungserlös	25'000.00
Spenden	11'336.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>201'275.10</b>
Materialaufwand	-181'714.39
Sachaufwand	-71'682.36
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-1'877.56
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-255'274.31</b>
Finanzaufwand	-78.50
Ausserordentlicher Ertrag	50'000.00
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>-4'077.71</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-4'077.71</b>





Besuch im Tramdepot: Im März kam eine Klasse aus dem Schulhaus Spitalacker zum Dampftram und liess sich zeigen, wie man vor über 100 Jahren in Bern Tram gefahren ist.



Ausbildungstag: Im August sind über zehn Freiwillige als neue Zugbegleiter ausgebildet worden. Sie sind auf den historischen Tramzügen u.a. für das sichere Rangieren verantwortlich.



Märli tram: Im Dezember 2018 stand unser Tram-Motorwagen Nummer 145 wie seit Jahren für unsere kleinen Fahrgäste im Einsatz.